



Die Flur „Weißendorn“
bei Losheimergraben

Foto: P. Breuer

Titelbild:
Allerheiligen-Prozession
in Schönberg
Foto: P. Breuer

INHALTSVERZEICHNIS

BRAUCHTUM

S. 215

Allerheiligen anno dazumal
(Norbert Thunus)

GESCHICHTE

S. 217

Das Geheimnis der Tempelherren und das
Rätsel der Tempelklöster im St.Vithier Land
(Hubert Jenniges)

VOLKSERZÄHLGUT

Begegnungen

S. 222

(Georg Michaelis)

An allem ist Karl der Große schuld

S. 227

(Pejo Weiß)

ORTSGESCHICHTE

S. 224

Das Schmugglerhaus am Eichenbusch
(Michel Dhur)

RUBRIKEN

S. 228-230

- Vereinsleben

- Briefe - Antworten - Stellungnahmen

- Bücherbörse

AUS DER FOTOKISTE

S. 231

Wer kann diese Personen identifizieren?

HEIMATLICHES

S. 232

Sinnspruch

MUNDART

S. 232

We Jirretschen en Hirsch erlahat hat !
(Kurt Fagnoul)



Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

herausgegeben mit Unterstützung der Regierung
der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Verlag:

**GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN
„ZWISCHEN VENN UND SCHNEIFEL“**

MWSt. Nr. 409696425

P.S.K. Brüssel 000-0181793-15

Für Deutschland: Kreissparkasse Bitburg,

Konto Nr. 50116946 BLZ 58650030

Für Luxemburg: CCP Nr. 159883-27

Spendenkonto: 000-3250145-63

Jede Spende über 30 € ist steuerlich absetzbar.

Verantwortl.

Herausgeber: K.D. KLAUSER, Thommen

Lektor: Jochen LENTZ, Schoppen

Druckkoor-

dination: Walter HILGERS, Crombach

Korrektur: J. THEISSEN, St.Vith

Korrektur Jugendseite:

Alfred RAUW, Mürringen

Versand:

Josef KIRCHENS, Andler

Tel.: 080/54 82 75

Redaktion:

ZVS-MUSEUM,

Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith

Tel. 080/22 92 09 (werktags von 13-17 Uhr)

E-Mail: info@zvs.be

Druck:

PRO D&P, St.Vith.

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser
- für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr
übernommen. Jahresbeitrag 13,00 € (zuzüglich 5,50 € Porto für
Ausland). Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten
Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Geneh-
migung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen
Venn und Schneifel“ gestattet.



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem
Papier gedruckt.

Flurnamen

Flurnamen sind unverzichtbare sprach- und kulturhistorische Denkmäler, denn das alte Namengut reicht in ferne Zeit- und Sprachräume hinein. Seine Erfassung ist nicht nur von sprachhistorischem Interesse, sie kann auch einen höchst aufschlussreichen Beitrag zur Siedlungsgeschichte unseres Raumes an den Hängen von Venn und Schneifel vermitteln.

Gewiss bleibt stets eine wissenschaftliche Deutung der Flurnamen ein problematisches Unternehmen. Volksmundliche Deutungen und neuzeitliche Erklärungsversuche, sowie verhochdeutsche, schriftliche Eintragungen in die Grundbücher des 19. Jahrhunderts haben den alten Namenbestand umgeformt und von ihrer ursprünglichen Bedeutung entfernt. Hinzu kommt, dass trotz Kataster und amtlicher Eintragungen, das Flurnamengut in der Alltagssprache ständig schwindet.

Daher unsere Anregung an die zuständige Behörde, eine systematische Sammlung der alten Flurnamen in unserem Raume mit einer wissenschaftlichen Deutung derselben vorzunehmen. Auch eine solche Arbeit würde dazu beitragen, die wertvollen Ansätze zum Landschaftschutz und zur Belebung unserer dörflichen Kultur um einen neuen, wertvollen Aspekt zu ergänzen.

Hubert Jenniges